

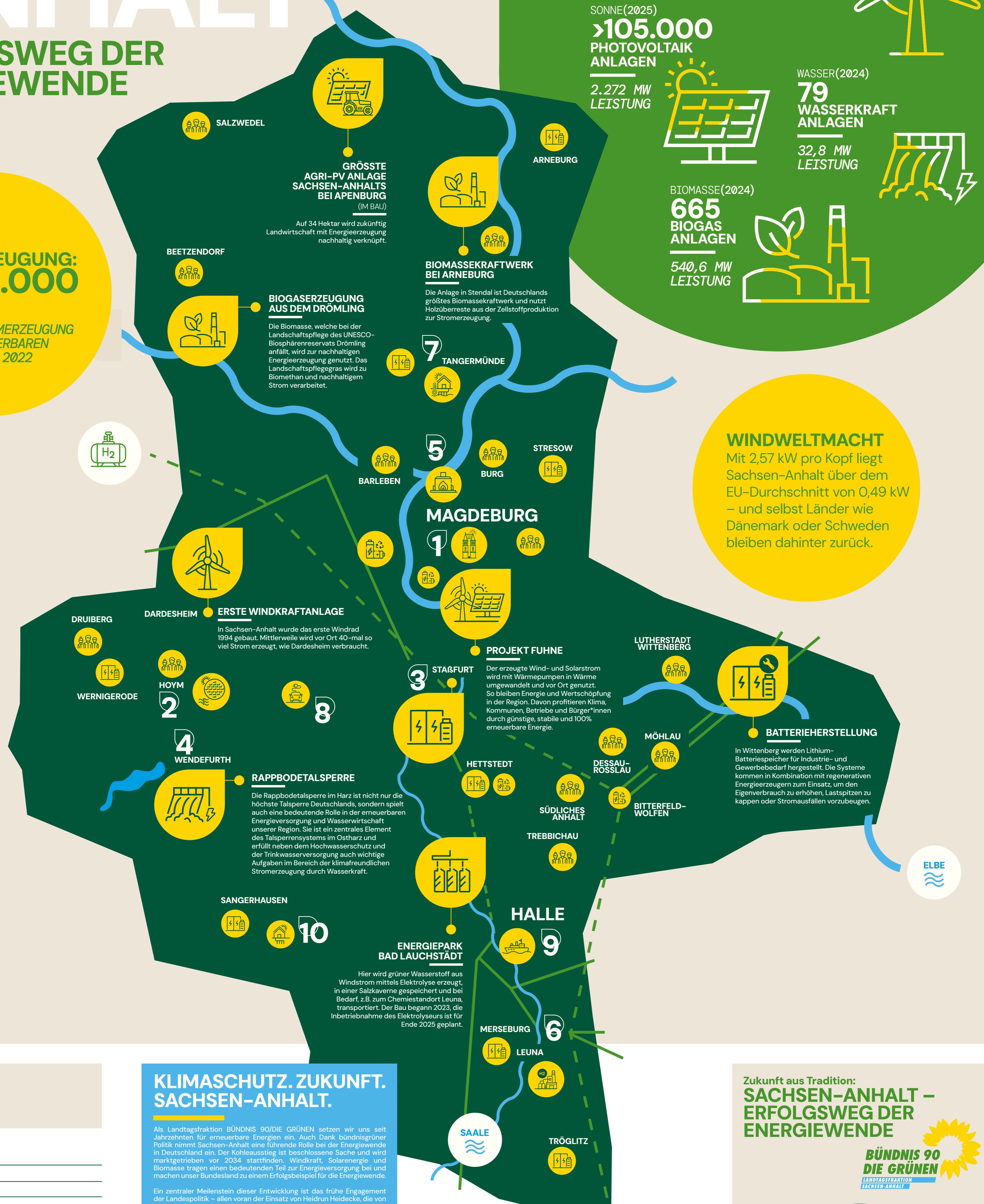
Zukunft aus Tradition:

SACHSEN-ANHALT

ERFOLGSWEG DER ENERGIEWENDE

STROMERZEUGUNG:
14.935.000 MWH

BRUTTOSTROMERZEUGUNG
AUS ERNEUERBAREN ENERGIEN 2022



AUSBAUSTAND DER ERNEUERBAREN ENERGIEN

• die ersten Windkraftanlagen im Land gingen ab 1994 unter der grünen Umweltminister Heidrun Heidecke ans Netz
• der Anteil erneuerbarer Energien an der Bruttostromerzeugung lag 2022 bei 60 Prozent
• in Sachsen-Anhalt steht mindestens jeder 40. Arbeitsplatz im Zusammenhang mit dem Ausbau erneuerbarer Energien, höchster Wert bundesweit, zusammen mehr als 22.500 Arbeitsplätze (2021)
• aus dem in Sachsen-Anhalt anfallenden Biomüll von Privathaushalten wurden 416.332 MWh Strom erzeugt (2024)
• 2024 gab es in Sachsen-Anhalt rund 2.500 E-Ladesäulen



SONNE(2025)
>105.000 PHOTOVOLTAIKANLAGEN
2.272 MW LEISTUNG

WASSER(2024)
79 WASSERKRAFTANLAGEN
32,8 MW LEISTUNG

BIOMASSE(2024)
665 BIOGASANLAGEN
540,6 MW LEISTUNG

KLIMASCHUTZ. ZUKUNFT. SACHSEN-ANHALT.

Als Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen wir uns seit Jahrzehnten für erneuerbare Energien ein. Auch Dank bündnisgrüner Politik nimmt Sachsen-Anhalt eine führende Rolle bei der Energiewende in Deutschland ein. Der Kohleausstieg ist beschlossene Sache und wird marktgetrieben vor 2034 stattfinden. Windkraft, Solarenergie und Biomasse tragen einen bedeutenden Teil zur Energieversorgung bei und machen unser Bundesland zu einem Erfolgsbeispiel für die Energiewende.

Ein zentraler Meilenstein dieser Entwicklung ist das frühe Engagement der Landespolitik – allen voran der Einsatz von Heidrun Heidecke, die von 1990 bis 1994 als Umweltministerin wegweisende Entscheidungen traf.

Der Erfolgsweg Sachsen-Anhalts zeigt, dass politische Entschlossenheit, innovative Ideen und das Engagement für Nachhaltigkeit Schlüssel für eine erfolgreiche Energiewende sind. Sachsen-Anhalt wird auch in Zukunft eine tragende Rolle im Kampf gegen den Klimawandel spielen und weiterhin Vorbild für andere Regionen sein. Mit visionären Zielen und einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit wird das Bundesland weiterhin einen wichtigen Beitrag leisten.

Aufbauend auf den bisherigen Erfolgen wollen wir das Tempo erhöhen und den aktuellen Schwung der Energiewende gezielt weiter vorantreiben. Dazu müssen Genehmigungsverfahren deutlich beschleunigt werden. Hierzu sollen Gesetzesvorgaben verschärkt sowie Prozesse digitalisiert werden. Die Beteiligung und Mitgestaltungsrechte an Energieprojekten soll weiter ausgebaut und vereinfacht werden.

Damit die Energiewende weiterhin positiv bei der Bevölkerung wahrgenommen wird, setzen wir uns für einen finanziellen, sozial tragbaren Ausgleich ein. Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung sollen als sozial gestaffeltes Klimageld ausgezahlt werden. Auch Förderprogramme für private Haushalte mit Fokus auf finanzienschwächere Gruppen für erneuerbare Energien sollen verstärkt werden.

Sachsen-Anhalt besitzt zudem bedeutende Industriestandorte, die wollen wir erhalten. Dafür ist der Auf- und Umbau der Wasserstoffindustrie unverzichtbar. Mit grünem Wasserstoff werden wir die Transformation energieintensiver Unternehmen hin zu klimafreundlicher Produktion ermöglichen. Dafür schaffen wir verlässliche Planungsgrundlagen und sichern stabile Finanzierungsbedingungen.

Zukunft aus Tradition:
SACHSEN-ANHALT – ERFOLGSWEG DER ENERGIEWENDE

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
LANDTAGSFRAKTION
SACHSEN-ANHALT



www.gruene-fraktion-lsa.de



Zukunft aus Tradition:

SACHSEN-ANHALT ERFOLGSWEG DER ENERGIEWENDE

FUNFACTS

1 SOLAR AUF DEM DOM

2 SCHWIMMENDE PHOTOVOLTAIK- ANLAGE HOYM

3 BATTERIE- SPEICHER

4 PUMP- SPEICHER- WERK WENDEFURTH

Der Magdeburger Dom war einer der ersten Kirchenbauten in Deutschland, auf dem eine Solaranlage installiert wurde. Bereits im Jahr 1992 wurde die 10 m² große Anlage auf dem Dach des Kreuzgangs angebracht. Sie war ein Geschenk des Solarenergivereins Aachen und wegweisend für viele andere Kirchen. Seit 2022 haben Eigentümer*innen in Sachsen-Anhalt einen Anspruch darauf, dass Solaranlagen auf ihren Kulturdenkmälern grundsätzlich genehmigt werden.

Quelle:
<https://www.stromtip.de/rubrik2/20088/Kirchendaecher-Solar-vs-Denkmalsschutz.html>

Auf einem Kiessee in Hoym ging im August 2024 Deutschlands erste schwimmende PV-Anlage ans Netz. Sie kann über Seilwinden gedreht werden und wandert mit der Sonne. Trotz ihrer eher kleinen Fläche von 7.655 m² erzeugt sie eine jährliche Leistung von 2,2 Gigawattstunden Strom und versorgt damit das anliegende Kieswerk. Gleichzeitig sorgt diese besondere Konstruktion der Photovoltaikanlage dafür, dass so wenig Gewässeroberfläche wie möglich verschattet wird, was einem Sauerstoffmangel im Wasser vorbeugt.

Quelle:
<https://www.klimaschutz-kommune.de/erste-schwimmende-photovoltaikanlage/>

Wenn kein Wind weht und die Sonne nicht scheint, sind Batteriespeicher das Rückgrat des Stromsystems. Der Ausbau von Speicheranlagen ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Dies zeigt sich auch in Sachsen-Anhalt, wo immer mehr Großbatteriespeicher entstehen. Hier ist es notwendig, dass diese im Betrieb netzneutral/-dienlich agieren. Bei Staßfurt-Förderstedt entsteht aktuell der größte Batteriespeicher Europas mit einer Kapazität von rund 600 Megawattstunden Strom. Damit kann fast die Hälfte der sachsen-anhaltischen Haushalte für rund zwei Stunden mit Strom versorgt werden.

Quelle:
<https://www.spiegel.de/wirtschaft/batteriespeicher-einer-der-groessten-europas-soll-in-sachsen-anhalt-entstehen-a-2bc67388-c751-4314-9749-2ab208a2a580>

Das im Harz liegende Pumpspeicherkraftwerk Wende furth ist seit 1967 in Betrieb und dient zur Speicherung von überschüssiger elektrischer Energie. In Zeiten hoher Nachfrage kann das Wasser, das in einem oberen Speicherbecken gesammelt wird, durch Druckröhren hinunter zum unteren Becken geleitet werden, um dort eine Turbine anzureißen und Strom zu erzeugen. Bei geringer Nachfrage wird überschüssiger Strom verwendet, um Wasser in das obere Becken zu pumpen und so Energie für später zu speichern.

Quelle:
https://de.wikipedia.org/wiki/Pumpspeicherwerk_Wendefurth

5 MÜLLHEIZ- KRAFTWERK ROTHENSEE

6 GRÖSSTE PEM- ELEKTROLYSE- ANLAGE

7 FLUSSTERMIE IN TANGERMÜNDE

8 ANZAHL E-AUTOS

Das Müllheizkraftwerk im Magdeburger Stadtteil Rothensee zählt zu den größten und modernsten Abfallverwertungsanlagen in Deutschland und wurde bereits 2005 eröffnet. Sechs Verbrennungslinien in drei Blöcken sowie zwei Müllbunker mit einem Fassungsvolumen von je 12.000 m³ ermöglichen eine jährliche Verwertung von ca. 1 Mio. Tonnen kommunalem und gewerblichem Müll, wodurch pro Jahr rund 44.000 Haushalte mit Strom und Fernwärme versorgt werden. Eine moderne Rauchgasreinigungsanlage sorgt hierbei für Schadstoffminderung. Für einen tatsächlich klimaneutralen Betrieb der Anlagen sind diese zukünftig auf CO₂-Abscheidung angewiesen.

Quelle:
https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCllheizkraftwerk_Magdeburg-Rothensee

In Leuna steht die weltgrößte Power-to-X-Anlage zur Erzeugung von grünem Wasserstoff. Mit der PEM (Proton Exchange Membrane)-Technologie werden pro Jahr bis zu 3.650 t grüner Wasserstoff erzeugt, mit 24 MW Leistung. Die Anlage ist damit ein wichtiger Baustein für eine vollständige Wasserstoff-Wertschöpfungskette in Sachsen-Anhalt. Insbesondere für die energieintensive Industrie wird Wasserstoff eine wichtige Stellung als Energieträger einnehmen. Das Land hat sich daher als Ziel gesetzt, bis 2030 mindestens 1 GW Elektrolyseleistung zur Herstellung von jährlich mindestens 5 TWh grünem Wasserstoff aufzubauen.

Quelle:
https://mwu.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MWU/Energie/Erneuerbare_Energien/Wasserstoff/Umsetzung_Wasserstoffstrategie_Monitoring_und_Bericht_2024.pdf

In Tangermünde entsteht eines der fortschrittlichsten Projekte zur Nutzung von Gewässerthermie in Sachsen-Anhalt. Erste Gespräche zur Genehmigung wurden geführt. Es wird angestrebt, die Gebäude der Kernstadt mit einem Wärmeverbundnetz, ergänzt um einen thermischen Wärmespeicher, zu versorgen. Die dafür notwendige Primärenergie soll aus der Elbe gewonnen werden. Gewässerthermie nutzt die natürliche Wärmeenergie aus Flüssen, Seen oder anderen Oberflächengewässern. Mithilfe von Wärmetauschern und Wärme pumpen wird die im Wasser gespeicherte Energie erschlossen und in nutzbare Heizwärme umgewandelt.

Quelle:
<https://padoka.landtag.sachsen-anhalt.de/files/drs/dr8/dr8/ds5639gak.pdf>

9 FORSCHUNGSSCHIFF FÄHRT AUF BASIS NACHHALTIGER E-FUELS

10 GEO- THERMIE

11 BÜRGERENERGIE- GESELLSCHAFTEN

12 RECYCLING VON BATTERIEN

In Leuna entsteht aktuell die weltweit größte Forschungsanlage für strombasierte Kraftstoffe, sogenannte E-Fuels. Diese synthetischen Treibstoffe werden mit erneuerbarem Strom und CO₂ hergestellt und sollen besonders in schwer elektifizierbaren Sektoren wie Luftfahrt und Schifffahrt eingesetzt werden. In Halle (Saale) wird unter fachlicher Betreuung der Hochschule Mersburg ein bislang mit Diesel betriebenes ehemaliges Fahrgastschiff für die Nutzung als Wissenschaftsschiff auf klimafreundliche E-Fuels umgerüstet.

Quelle:
<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/halle/saalekreis/e-fuels-forschungsanlage-leuna-spatenstich-100.html>
<https://makesciencehalle.science2public.com/ueber-uns/das-schiff>

Bisher gibt es in Sachsen-Anhalt keine Tiefengeothermie. An einigen Standorten wird dies in Erwägung gezogen. Das größte Potenzial liegt hierzulande aber in der oberflächennahen Geothermie. In Deutschland gibt es über 495.000 solcher Anlagen. Spezifische Zahlen für Sachsen-Anhalt liegen derzeit nicht vor. Sicher ist: Mit dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) wird die Anzahl der Bauherren stark steigen, die sich für oberflächennahen Geothermie entscheiden. Die meisten dieser Anlagen werden Erdwärmesonden sein.

Quelle:
<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/dessau/anhalt/energieliegende-nahwärmenetze-erneuerbare-energien-bürgerstrom-100.html>
<https://www.sachsen-anhalt-energie.de/de/akteure-netzwerke.html>

Bürgerenergiegesellschaften zeigen, wie die Energiewende auch vor Ort in die eigene Hand genommen werden kann. Statt auf große Konzerne zu setzen, schließen sich Bürger*innen zusammen und investieren gemeinsam in erneuerbare Energien – etwa in Windräder, Solaranlagen oder Biogas. Das bringt nicht nur sauberen Strom, sondern oft auch handfeste Vorteile für die Region. Damit Bürgerenergiegesellschaften in Sachsen-Anhalt entstehen und wachsen können, braucht es gezielte Unterstützung. Als Fraktion setzen wir uns für erleichterte Gründungen und bessere Vernetzungsmöglichkeiten ein.

Quelle:
<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/dessau/anhalt/energieliegende-nahwärmenetze-erneuerbare-energien-bürgerstrom-100.html>
<https://www.sachsen-anhalt-energie.de/de/akteure-netzwerke.html>

Li-Cycle hat in Sülzetal bei Magdeburg eine der größten Recyclinganlagen Europas für Lithium-Ionen-Batterien eröffnet. Die Anlage kann bis zu 30.000 Tonnen Batteriematerial pro Jahr verarbeiten und nutzt eine patentierte, umweltfreundliche Technologie. Sie kann alle Arten von Lithium-Ionen-Batterieabfällen direkt verarbeiten, einschließlich kompletter Batterien aus Elektrofahrzeugen.

Quelle:
<https://www.investieren-in-sachsen-anhalt.de/presse/li-cycle-feiert-eröffnung-einer-der-groessten-recyclinganlagen-europas-für-lithium-ionen-batterien-in-sachsen-anhalt>